



Wettbewerb zum Deutschen Wirtschaftsfilmpreis 2014 gestartet

Wettbewerb zum Deutschen Wirtschaftsfilmpreis 2014 gestartet
Anmeldung bis zum 15. Juni 2014 möglich
Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat jetzt den Wettbewerb zum 47. Deutschen Wirtschaftsfilmpreis 2014 gestartet. Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel: "Die Kultur- und Kreativwirtschaft gewinnt an wirtschaftlicher Bedeutung. Mit dem Filmpreis fördern wir das kreative Potenzial der Filmschaffenden. Der Wettbewerb trägt dazu bei, dass komplexe wirtschaftliche Zusammenhänge einfach und verständlich dargestellt werden. Auch in diesem Jahr rechnen wir wieder mit vielen spannenden Beiträgen." Der Deutsche Wirtschaftsfilmpreis ist einer der ältesten deutschen Filmpreise und wird in diesem Jahr wieder in vier Kategorien vergeben:
I. Filme aus der Wirtschaft (Kurz- und Langfassungen),
II. Filme über die Wirtschaft,
III. Filme in neuen Medien und
IV. Nachwuchsfilme.
Seit 2008 ist der Preis fester Bestandteil der "Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft" der Bundesregierung. Die besten Beiträge des Wettbewerbs werden mit einer Trophäe (1. Rang), Urkunden und zwei Geldpreisen (jeweils 10.000 Euro für den insgesamt besten Film des Wettbewerbs und für den besten Nachwuchsfilm) ausgezeichnet. Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich mit ihren Filmbeiträgen bis zum 15. Juni 2014 zum Wettbewerb anmelden. Die kostenlose Anmeldung für den Wettbewerb erfolgt online über die Internetseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle - der Geschäftsstelle des Wirtschaftsfilmpreises. Weiterführende Informationen sind auch auf der Internetseite www.deutscher-wirtschaftsfilmpreis.de abrufbar.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe